

**A N F R A G E** von Markus Schaaf (EVP, Zell), Hanspeter Hugentobler (EVP, Pfäffikon) und Mark Wisskirchen, (EVP, Kloten)

betreffend Welche Bedrohung geht von der Domain «zh.ch» aus?

---

Der Kanton Zürich ist Besitzer der Maildomain «zh.ch». Seit Jahren hat er Gemeinden die Möglichkeit geboten, Subdomains wie beispielsweise «zell.zh.ch» registrieren zu lassen. Dieses Angebot wurde von den Gemeinden sehr geschätzt und auch rege genutzt.

Nun hat der Kanton entschieden, dass aus Sicherheitsbedenken den Gemeinden keine Subdomains mehr zur Verfügung gestellt werden. Fachleute sind überrascht von diesem Entscheid, da der Domaininhaber – also der Kanton - alleine entscheidet, welche Subdomains er bewilligen will und welche nicht. In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Der Kanton beansprucht künftig die Domain «zh.ch» exklusiv für sich. Er begründet diesen Entscheid mit dem Risiko, dass sich Private der Endung «zh.ch» bedienen könnten, um ihren offiziellen Charakter für kriminelle Zwecke zu missbrauchen. Konnten Private bisher eine Subdomain einrichten, ohne vom Kanton vorgängig die Erlaubnis zu erhalten?
2. Welche Stelle innerhalb der kantonalen Verwaltung hat bisher die Erteilung einer Subdomain genehmigt? Wie viele Personen waren in diesen Prozess involviert? Gibt es aufgrund der neuen Regelung personelle Einsparungen in der kantonalen Verwaltung?
3. Welche konkreten Bedrohungsszenarien haben den Regierungsrat dazu gebracht, die bisherige Regelung nicht mehr weiterzuführen?
4. Wie viele Fälle von missbräuchlicher Nutzung einer Subdomain «???.zh.ch» sind in den letzten fünf Jahren aufgetreten?
5. Wie viele Gemeinden sind von der Aufkündigung der bestehenden Regelung betroffen? Wurden die Gemeinden vorgängig zum Entscheid des Regierungsrates konsultiert?

Markus Schaaf  
Hanspeter Hugentobler  
Mark Wisskirchen